



# Mara Gander aus Mals gewinnt „Atlas Tirol“-Preis

Beim Preisausschreiben „Beschreibe deine Gemeinde“ im Rahmen des Interreg-Projektes „Tirol Atlas“ konnte die 11-jährige Mara Gander aus Mals einen ganz speziellen Preis einheimen. Für ihre außergewöhnliche Arbeit erhielt sie den Sonderpreis. Mara Gander ist ein Multitalent.

von Christine Losso

Vor wenigen Tagen konnte Landesrätin Sabina Kasslatter Mur gleich zwei kleinen SüdtirolerInnen im Rahmen des Preisausschreibens „Beschreibe deine Gemeinde“ des Interreg-Projektes „Tirol Atlas“ gratulieren. Der erst 8-jährige Martin Leon De Le Roi aus Missian/Eppean gewann den ersten Preis, eine Digitalkamera mit Speicherkarte, zum weiteren Entdecken der nahen und weiteren Heimat, da er seine Gemeinde ganz ausführlich mit Text und Bildern beschrieben hatte. Zweitens aber freute sich die Landesrätin, die fast 11-jährige Mara Gander aus Mals mit einem ganz speziellen Sonderpreis auszeichnen zu können.

„Tirol Atlas“ ist ein Interreg-IIIa-Projekt, das von den Ländern Tirol und Südtirol sowie von der EU gefördert wird und einen speziellen Bereich für Kinder („Tirol 4 Kids“) beinhaltet. Im Zusammenhang mit dem Ausbau von „Tirol 4 Kids“ wurde beschlossen, Kinder aktiv an der Gestaltung des Tirol-Atlas zu betei-



Landesrätin Sabina Kasslatter Mur gratuliert Mara Gander zu ihrer Idee

ligen und einen Bereich zu schaffen, der von Kindern für Kinder geschrieben ist. So wurde bereits im Vorjahr erstmals ein Preisausschreiben gestartet, das auf regen Zuspruch stieß. Auch die Fachwelt der Kartographen lobte diese neue Form der Einbindung der Nutzer in die Gestaltung des Atlanten. Unter

dem Motto „Beschreibe deine Gemeinde“ wurde der Wettbewerb in den Ländern Tirol und Südtirol heuer zum zweiten Mal ausgeschrieben. So haben zahlreiche SchülerInnen, aber auch ganze Schulklassen mitgemacht, den Heimatort mit Zeichnung, Bild und Text zu beschreiben. Knapp 200 überraschend umfangreiche und akribisch gestaltete Einsendungen kamen an und beschrieben die Gemeinden. Dabei fiel den Juroren die Arbeit von Mara Gander aus Mals, die am 26. Juli ihren elften Geburtstag feiert, ganz besonders auf. Sie hatte ihre Heimatgemeinde aus Pa-

piermaché im Modell detailgetreu nachgebaut. Eine originelle Idee.

„Mara ist sehr talentiert“, erklärt eine von Maras Tanten gegenüber der Tageszeitung und zählt dabei auch deren sportliche Ambitionen auf. Dreimal die Woche fährt das Mädchen, das heuer die fünfte Klasse Grundschule besucht hat und im kommenden Herbst in die Mittelschule wechselt, nach Latsch, um ihrer liebsten Sportart, dem Kunstturnen, nachzugehen. Vor wenigen Tagen konnte

Mara hierzu einen ersten Preis gewinnen. Ganz „nebenbei“ spielt das agile Mädchen Klavier. Das Talent zum Basteln hat Mara wohl von ihrer Mutter Veronika geerbt. Diese zeigte ihr und ihrer kleineren Schwester Ruth in vielen gemeinsamen Stunden, wie man aus „nichts“ viel machen kann. So entstand in Mara die Idee, Mals in Pappmaché darzustellen, was ihr den Sonderpreis brachte. „Mara ist auch sonst sehr engagiert, sie macht bei den Ministranten und bei der Jungschar aktiv mit. Wer weiß, vielleicht wird aus dem Mädchen einmal eine ganz „Große“.

## Mals – Verkehr

### Mals bekommt Citybus

(cl) Auch in Mals wird in Kürze der Citybus durch die engen Gassen fah-

mit dem Hauptort. Die zwei Linien führen von Burgeis über Mals nach